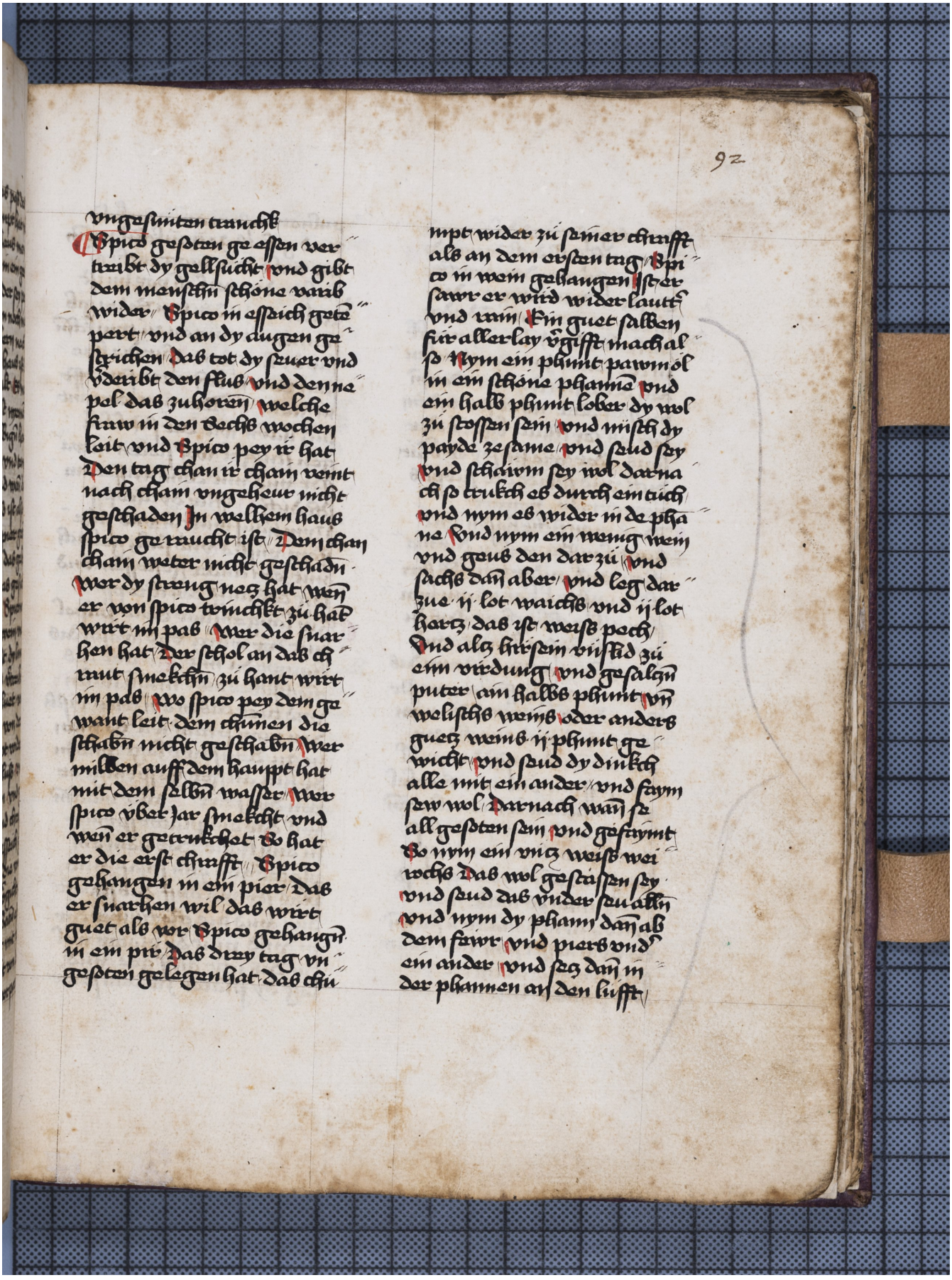
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



92

vngeſmiten trauchſt
Spico geſotten geeſſen ver
treibt dy gellſuchſt vnd gibt
dem manſchn ſchöne varb
wider Spico in eſſeich geto
pert vnd an dy augen ge
ſtrichen dab tot dy ſeuer vnd
vderibt den ſlub vnd den ne
pel dab zuhoren welche
frauw in den vechſb wochen
leit vnd Spico pey ir hat
Den tag chan ir cham vemt
nach cham vngeheur nicht
geſchaden In welchem haus
ſpico ge trauchſt iſt Dem chan
cham weter nicht geſchadn
wer dy ſtreng nez hat wen
er von ſpico trunchkt zu hat
wirt im pab Wer die ſnar
chen hat Der ſchol an dab ch
traut ſmekchn zu hant wirt
im pab Wo ſpico pey dem ge
want leit dem chumen die
ſchaben nicht geſchaben Wer
milben auff dem haupt hat
mit dem ſelbn waſſer wer
ſpico vbet jar ſmekchſt vnd
wen er getrunkchet do hat
er die erſt chunfft Spico
gehangen in ein pier dab
er ſnarchen wil dab wirt
guet alb wer Spico gehangn
in ein pir dab drey tag vn
geſotten gelegen hat dab chu
mpt wider zu ſeiner chunfft
alb an dem erſten tag Spi
co in wein gehangen ſter
ſawr er wird wider lautt
vnd rain Ein guet ſalben
fur allerlay vngifft mach al
ſo nym ein phunt pawm ol
in ein ſchöne pfanne vnd
ein halb phunt loter dy wol
zu ſtoſſen ſein vnd miſch dy
payde zeſame vnd ſeud ſey
vnd ſchaum ſey wol darna
ch ſo trukch es durch ein tuch
vnd nym es wider in de pfa
ne vnd nym ein wenig wein
vnd geus den darzu vnd
ſachs dan aber vnd leg dar
zue ij lot waichs vnd ij lot
harcz dab iſt weiſs pech
vnd alcz hirſein briſſid zu
ein virdung vnd geſalczn
puter ain halbs phunt vn
welſchs weins oder anders
guetz weins ij phunt ge
wicht vnd ſeud dy dinkch
alle mit ein ander vnd ſaym
ſew wol Darnach wan ſe
all geſotten ſein vnd geſeymt
ſo nym ein vncz weiſs wei
rauchs dab wol geſtoſſen ſey
vnd ſeud dab vnder ſeu allen
vnd nym dy pfanne dan ab
dem fewr vnd piers vnd
ein ander vnd ſecz dan in
der pfannen an den lufft